Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 37 (1990)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

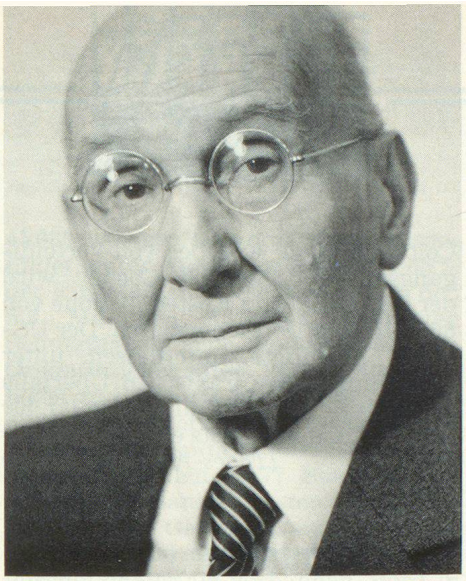
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rückblick auf den zivilen Luftschutz

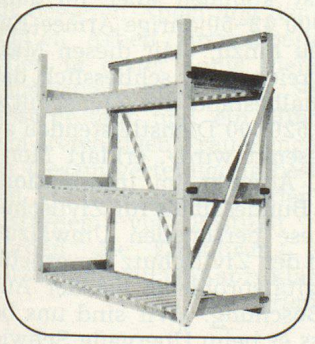
und dessen Begründer
Prof. Ed. von Waldkirch (1890–1972)



W- Vor der Schaffung des heutigen Zivilschutzes gab es den «Zivilen Luftschutz», dessen Aufbau 1933 durch Prof. von Waldkirch begonnen wurde, als er den Vorsitz der damaligen «Eidgenössischen Gasschutz-Studienstelle» übernahm. Von Waldkirch war seit 1918, zuerst als PD, ab 1926 als ausserordentlicher Professor für Völkerrecht an der Bener Hochschule tätig. Als späterer Präsident der eidg. Luftschutzkommission und Chef der Abteilung für Luftschutz des Eidg. Militärdepartementes hatte er massgebenden Einfluss auf die Organisation und den Aufbau der LS-Organisationen und der allgmeinen LS-Massnahmen. Als Spezialist für internationale Rechtsfragen, Völkerrecht und Abrüstung (Völkerbund) war er prädestiniert, die rechtlichen Grundlagen des sog. Passiven Luftschutzes in der Schweiz zu schaffen und ihn mit seinem Stabe zu organisieren. (Der Luftschutz bildete im Laufe der Jahre eine mehrere zehntausend Mann starke, gut geschulte Truppe). Er übertrug dem schweizerischen Luftschutzverband (dem Vorläufer des SZSV) die gesamte Aufklärungsarbeit für die Bevölkerung, fühlte man sich doch nach Ende des 1. Weltkrieges am meisten durch Gaskriegsangriffe bedroht. Später wandelte sich dieses spezielle Bedrohungsbild in die allgemeine Erkenntnis, dass... «Personen und Sachwerte vor den Folgen von Luftangriffen nach Möglichkeit zu bewahren sind» und weiter... «Vorsorge für die vom modernen Krieg bedrohte Bevölkerung, Stärkung der Landesverteidigung und besonders Festigung des Widerstandswillens» nötig ist.

Am 1. Juli 1990 hätte Prof. von Waldkirch seinen 100. Geburtstag feiern können. Am 30. September 1945 war er unter Verdankung der geleisteten Dienste aus seinem verantwortungsvollen Amte entlassen worden. Im Herbst 1971 wurde er als Vertreter der Republikaner in den Nationalrat gewählt. Am 5. Februar 1972 verstarb er aus vollster Aktivität heraus. Er hinterliess seinem Vaterland ein Werk, das sich in schwerer Kriegszeit voll bewährt hat. Er war ein grosser Pionier des Luftschutzgedankens und hat recht eigentlich den Grundstein des späteren Zivilschutzes gelegt. Ehre seinem Andenken!

Das schockgeprüfte Schutzraumsystem aus Holz!



Schutzraumliege BK 86

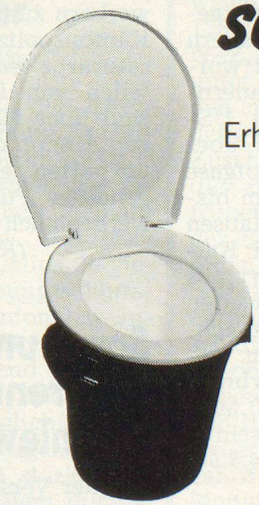
Kellerverschläge aus Schutzraumliegen BK 86

Wenn Sie unser ***schockgeprüftes Schutzraumsystem*** *interessiert, rufen Sie uns einfach an.*

Kistag

Kistenfabrik Schüpfheim AG
6170 Schüpfheim
Telefon 041 76 23 76
Telefax 041 76 25 76

TROCKEN-KLOSETT-SYSTEM FÜR SCHUTZRÄUME



Erhältlich in den Setgrössen für 8, 15 oder 30 Personen

ROMAY® SANITÄR

Romay AG, CH-5727 Oberkulm
Tel. 064/46 22 55 Fax 064/46 25 67
Telex 981 578

Offizielle Ausführung des Bundesamtes für Zivilschutz

Modèle officiel de l'Office fédéral de la protection civile

Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen «Trocken-Klosett-System für Schutzräume»

Firma:
Adresse:
PLZ/Ort:

Coupon senden an: ROMAY AG 5727 Oberkulm